Notizen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **115 (1989)**

Heft 3

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

HEINZ ORTNER

Wider-Sprüche

VON FELIX RENNER

Als Menschenfreunde bezeichnet man im allgemeinen Leute, die den Dreh heraus haben, ihrer Eigenliebe einen mitmenschlichen Anstrich zu verleihen.

*

Die Grossmut ist weiblichen Geschlechts, weil hiefür anscheinend auch der grösste Mut nicht ausreicht.

*

Wie glücklich könnten wir sein mit unseren sorgfältig herausgeputzten Fassaden des äusseren Anstands, würden die spielverderbenden Medien endlich aufhören, das dahinterliegende Gewimmel von Bruchbuden, Ruinen und verkrachten Existenzen in das grelle Licht der Öffentlichkeit zu zerren!

*

Das sogenannte Umdenken dient vorerst hauptsächlich dazu, möglichst viele Nichtumdenkende in flagranti zu ertappen.

*

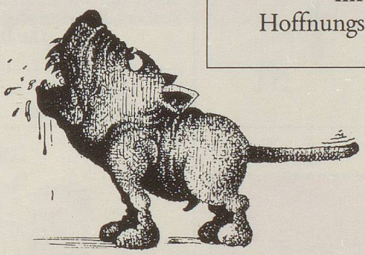
Ob einer Niveau hat, der vorgibt, sich regelmässig und folgenlos unterhalb seines Niveaus amüsieren zu können?

*

Einer, der immer wieder Schwein hatte und infolgedessen glaubte, sich immer wieder mal wie ein Schwein benehmen zu können.

*

Im Verlaufe allzu steiler Karrieren werden aus Hoffnungsträgern vielfach Wasserträger der Ernüchterung.



Äther-Blüten

Auf irgendeiner Wellenlänge erlauscht (und vielleicht nicht ganz buchstäblich zitiert): «Je weiter einer am Fernsehen das Maul aufreisst, um so mehr gähnt das Publikum!» *Ohohr*

Notizen

VON PETER MAIWALD

Wer sich zum Mass setzt, behauptet gerne, es sei voll.

*

Der Optimist verwechselt die Sintflut mit einer kalten Dusche, dem Pessimisten gelingt das spielend umgekehrt.

*

Auch der Glaube an die Vernunft gehört zur Unvernunft des Glaubens.

*

Was, wenn unsere historische Leistung in dem bestünde, was wir unterliessen?

*

Mancher Ruhm besteht darin, nicht berühmt zu sein.

Und dann war da noch ...
... der Brückenbauer, der immer nur Übergangslösungen schuf.

am

Matt-Scheibchen

«Da gefriert einem ja das Fischstäbchen zwischen den Zähnen.» *wr*

Definitionssachen

Pessimist: Er behält sogar noch im Autokino den Sicherheitsgurt an. *wr*

Paradox ist ...

... wenn man jemanden anredet, um sich mit ihm zu verabreden! *wr*

Übrigens ...

... nehmen Sie es nicht auf die leichte Schulter, wenn Ihr Arzt Ihnen den Tip gibt, keine Langspielplatten mehr zu kaufen! *wr*

«Wir sollten unseren Gästen eine Erfrischung anbieten», sagte die Hausfrau.

«Du hast recht», antwortete er – und öffnete das Fenster.

Übrigens ...

Tiere irren sich selten – Irren ist menschlich!